

## Lied *Der Mond ist aufgegangen* (EG 482, GL 93)

*Kann am Anfang oder am Ende der Gebetszeit gesungen werden.*

1. Der Mond ist aufgegangen  
die goldnen Sternlein prangen  
am Himmel hell und klar.  
Der Wald steht schwarz und  
schweiget,  
und aus den Wiesen steigt  
der weiße Nebel wunderbar.
2. Wie ist die Welt so stille  
und in der Dämmerung Hülle  
so traulich und so hold  
als eine stille Kammer,  
wo ihr des Tages Jammer  
verschlafen und vergessen sollt.
3. Seht ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen  
und ist doch rund und schön.  
So sind wohl manche Sachen,  
die wir getrost belachen,  
weil unsre Augen sie nicht sehn.
4. Wir stolzen Menschenkinder  
sind eitel arme Sünder  
und wissen gar nicht viel.  
Wir spinnen Luftgespinste  
und suchen viele Künste  
und kommen weiter von dem Ziel.
5. Gott, lass dein Heil uns schauen,  
auf nichts Vergänglichs trauen,  
nicht Eitelkeit uns freun;  
lass uns einfältig werden  
und vor dir hier auf Erden  
wie Kinder fromm und fröhlich  
sein.
6. Wollst endlich sonder Grämen  
aus dieser Welt uns nehmen  
durch einen sanften Tod;  
und wenn du uns genommen,  
lass uns in' Himmel kommen,  
du unser Herr und unser Gott.
7. So legt euch denn, ihr Brüder,  
in Gottes Namen nieder;  
kalt ist der Abendhauch.  
Verschon uns, Gott, mit Strafen  
und lass uns ruhig schlafen.  
Und unsern kranken Nachbarn  
auch!

*Text: Matthias Claudius 1779  
Melodie: Johann Abraham Peter Schulz  
1790*

Schauen Sie einmal auf unsere Homepages:  
<https://www.christuskirche-eislingen.de/>  
<https://www.katholische-kirche-eislingen.de/>  
<https://www.lutherkirche-eislingen.de/>

# Hoffnungszeit

## Ökumenisches Gebet in der Zeit der Corona-Krise



(© Cogger Glenn, Candles, Quelle: flickr)

Jeden **Mittwochabend um 19:00 Uhr** läuten die Glocken unserer Kirchen in Eislingen und Krummwälden und laden ein zum Gebet.

Wir beten zu Hause allein oder in den Familien und Hausgemeinschaften – und doch alle verbunden.

Zu Beginn kann eine Kerze entzündet und ins Fenster gestellt werden.

Wer mag, kann die Gebetszeit als „Balkonsingen“ (Einladung der EKD) mit dem Lied „Der Mond ist aufgegangen“ beginnen (siehe Rückseite).



## Eröffnung

---

(Eine/r:) O Gott, komm mir zu Hilfe. (Alle:) Herr, eile mir zu helfen.

## Schriftwort Mk 4,35-41

---

(Eine Person liest laut:)

### Der Sturm auf dem See

<sup>35</sup> Am Abend dieses Tages sagte Jesus zu ihnen: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren. <sup>36</sup> Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; und andere Boote begleiteten ihn. <sup>37</sup> Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. <sup>38</sup> Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? <sup>39</sup> Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. <sup>40</sup> Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? <sup>41</sup> Da ergriff sie große Furcht und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?

oder Mt 5,3-10 oder Joh 17,24 oder Mt 6,25-34 oder 2.Mose 17,1-7

## Psalmgebet Ps 121 (GL 67,1+2, VI. Ton; vgl. EG 749)

---

(Eine/r, Alle:) Der HERR behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben.

1 Ich erhebe meine Augen auf zu den Bergen: \*

Woher kommt mir Hilfe?

2 Meine Hilfe kommt vom HERRN, \*  
der Himmel und Erde gemacht hat.

3 Er lässt deinen Fuß nicht wanken; \*  
er, der dich behütet, schläft nicht.

4 Nein, der Hüter Israels, \*  
er schläft und schlummert nicht.

5 Der HERR ist dein Hüter, der HERR gibt dir Schatten; \*  
er steht dir zur Seite.

6 Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden \*  
noch der Mond in der Nacht.

7 Der HERR behütet dich vor allem Bösen, \*  
er behütet dein Leben.

8 Der HERR behütet dich, wenn du fortgehst und  
wiederkommst, \*  
von nun an bis in Ewigkeit.

(Alle:) Der HERR behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben.

## Gebet

---

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,  
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,  
für alle, die sich nicht frei bewegen können,  
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,  
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,  
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,  
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,  
als Helfer in allen Nöten.

Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,  
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns  
sorgst.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(© Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz)

## Vater unser

## Segensbitte

---

Der Herr segne und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns Frieden.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.